|  |  |
| --- | --- |
| **Vorschlag/Text von…** | **Text** |
| Momentane Formulierung der Teststrategie vom 18.02.2021 | Ist ein Fall unter SuS nachgewiesen worden, so ist die gesamte Klasse/Kurs/Lernverband - also alle Personen-(gruppen), zu denen eine relevante Exposition (> 30 Minuten, in einem nicht ausreichend belüfteten Raum, siehe (22) (23) (24) (25)) bestand, als Kontaktpersonen der Kategorie 1 (KP1) 8 zu betrachten und entsprechend zu verfahren, d.h. sofortige Quarantäne, bzw. Isolierung bei bestehender Symptomatik. |
| Vorschlag Prof Exner | ***Ergibt die Prüfung, dass in der Klasse das Lüften entsprechend den Vorgaben des UBA durchgeführt wurde, ist es vertretbar, als Kontaktpersonen der Kategorie 1 (KP1) nur die direkten Kontaktpersonen (z.B. am gleichen Tisch sitzende Mitschüler) zu werten, ohne die gesamte Klasse oder Lehrerverband in die Kategorie 1 und stattdessen in Kategorie 2 einzuteilen.*** |
| Vorschlag Frau Brunke | "Ergibt die Prüfung, dass in der Klasse das Lüften entsprechend den Vorgaben des UBA durchgeführt wurde, sowie der Abstand eingehalten bzw. Masken getragen wurden, ist es aus unserer Sicht vertretbar, als Kontaktpersonen der Kategorie 1 (KP1) nur die unmittelbaren Kontaktpersonen (z.B. am gleichen Tisch sitzende Mitschüler) zu werten, und als Kontaktpersonen der Kategorie 2 alle andern Schüler sowie die Lehrerschaft." |
| Vorschlag UB | Ist ein Fall unter SuS nachgewiesen worden, so sollte nach Risikobewertung des GA erwogen werden, die gesamte Klasse/Kurs/Lernverband - also alle Personen-(gruppen), zu denen eine relevante Exposition bestand, als Kontaktpersonen der Kategorie 1 (KP1) zu betrachten und entsprechend zu verfahren, d.h. sofortige Quarantäne, bzw. Isolierung bei bestehender Symptomatik. Dabei können die Kriterien „Tragen von Masken“ (Dauer, Kontinuität, Typ der Maske), Abstand, Dauer/Zeitpunkt des Aufenthalts und Grad der Lüftung und Möglichkeit der Ansteckung durch eine neue, besorgniserregende Variante ((22) (23) (24) (25)) einbezogen werden.  Bei nachgewiesenen Infektionen des Lehr- und Betreuungspersonals sind analog alle möglicherweise betroffenen Personengruppen (Klassen, Kurse) mit relevanter Exposition zu berücksichtigen. |